

Zur Reihe Business +/- Ethics

Mit der zweimal jährlich stattfindenden Veranstaltungsreihe Business +/- Ethics möchten wir aktuelle, gesellschaftlich relevante Themen und Kontroversen aus der Welt der Wirtschaft in den öffentlichen Diskurs bringen und Perspektiven und Lösungsansätze für drängende Fragen unserer Zeit diskutieren.



Die Business +/- Ethics **Denkwerkstatt** ist ein interaktives Veranstaltungsformat. Sie bietet eine Plattform für den Austausch über die Grenzen von Institutionen, politischen Meinungen und Disziplinen hinweg. Flankiert von kurzen Experteninputs erhalten die Teilnehmenden Gelegenheit, sich über ein Thema zu informieren, miteinander zu diskutieren und jenseits eingefahrener Muster gemeinsam Handlungsperspektiven ins Gespräch zu bringen. Anhand von Fallstudien werden die Inhalte vertieft.



Der Business +/- Ethics **Dialog** findet als öffentliche Podiumsdiskussion statt. Hier wird das jeweilige Jahresthema von Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Politik, Kirche und Wirtschaft in einem moderierten Gespräch kontrovers diskutiert.

Tagungsort:

Katholisch-Soziales Institut
Bergstraße 26
53721 Siegburg

Organisation:

André Schröder, Katholisch-Soziales Institut
Prof. Dr. Astrid Mühlböck, IUBH Internationale Hochschule Bad Honnef/Bonn
Martin Heyer, Maßkonzept GbR
Dr. Claudius Bachmann, Arbeitsstelle Christliche Gesellschaftslehre unter besonderer Berücksichtigung globaler Herausforderungen, Universität Bonn

Informationen und Anmeldung:

Sabine Häusler
Telefon: 02241/2517-408
Fax: 02241/2517-102
E-Mail: haeusler@ksi.de

Kosten:

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

In Kooperation mit:



Hochschule
Bonn-Rhein-Sieg
University of Applied Sciences



katholisch-soziales institut



BUSINESS PLUS MINUS ETHICS

EUROPA -
INTERESSENGEMEINSCHAFT,
WERTEGEMEINSCHAFT
... GEMEINSCHAFT?

5. Juni 2019 | 14.00 - 18.00 Uhr | Siegburg



Das Projekt Europa scheint in die Krise geraten zu sein: Der bevorstehende Brexit, die Banken- und Schuldenkrise einschließlich Streit und Uneinigkeit im Handels- und Währungsraum, undurchsichtige EU-Bürokratie, mangelnde Einigkeit in der Migrationspolitik, Verschärfung wirtschaftlicher und sozialer Ungleichheiten der Eurozone zeigen gewaltige Herausforderungen an, vor denen die europäische Gemeinschaft heute steht.

Das Gelingen des Projekts Europas ist keineswegs selbstverständlich, sondern vielfältig bedroht. Umso drängender erscheint die Frage, was das Gemeinschaftsprojekt Europa, im Grunde zusammenhält? Gibt es und was wären gemeinsame europäische Werte? Welche ethischen Anforderungen ergeben sich daraus an Wirtschaft und Gesellschaft? Was sind die Ideale und wie sieht die Realität aus? Lässt sich zwischen politischer Vision und (national) ökonomischem Nutzenkalkül eine europäische Identität ausmachen?

Die Krisen Europas verlangen nach interdisziplinärem Dialog und gemeinsamer Diskussion, die anhand von Fallstudien vertieft werden soll. Dazu möchte die Denkwerkstatt herzlich einladen.

14.00 Uhr **Begrüßung durch Gastgeber und Moderation**
Kurzvorstellung der Workshops

André Schröder, Katholisch-Soziales Institut Siegburg (KSI)
Moderation: **Martin Heyer**, Maßkonzept GbR

14.30 Uhr **Workshopphase 1:**

WS 1 | Gegründet auf gemeinsamen Werten - das Narrativ der Wertegemeinschaft und das Ethos der Europäischen Union

Prof. Dr. Armin G. Wildfeuer, Professor für Philosophie (insbes. Ethik, Anthropologie und politische Philosophie/Sozialphilosophie) an der Katholischen Hochschule NRW, Abt. Köln

WS 2 | Von einem Europa der Konzerne hin zu einem Europa der Bürgerinnen und Bürger

Magdalena Senn, parlamentarische Assistentin des Abgeordneten im Europaparlament Sven Giegold, Bündnis 90/Die Grünen

WS 3 | Wirtschaft - Motor der Demokratie?!

Dr. Julian Dörr, Research Fellow am Forschungskolleg normative Gesellschaftsgrundlagen der Universität Bonn und Geschäftsführer der Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft e.V.

WS 4 | Die EU als Innovationshemmnis - Behindert die Regulierung unsere Wettbewerbsfähigkeit?

Dr. Günter Lambertz, Leiter des Büros Brüssel, Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK)

WS 5 | Thinking about Europe - Perceptions and Realities of the European Community

Antje Brandt, Referentin für europapolitische Bildung

15.30 Uhr **Kaffeepause**

15.45 Uhr **Plenum**

Moderation: **Martin Heyer**, Maßkonzept GbR

16.15 Uhr **Workshopphase 2:**
Fallstudien mit Teilnahme der Referenten aus Workshopphase 1

- **Dr. Claudius Bachmann**, Universität Bonn
- **Stefan Freitag**, Hochschule Bonn-Rhein-Sieg (H-RBS)
- **Martin Heyer**, Maßkonzept GbR
- **Prof. Dr. Astrid Mühlböck**, IUBH
- **André Schröder**, KSI

17.15 Uhr **Plenum**

Moderation: **Martin Heyer**, Maßkonzept GbR

18.00 Uhr **Get-together mit Fingerfood**